



Die am Projekt „Wirtschaft am Markt“ beteiligten Schüler mit ihren Lehrern Günther Kaufmann und Guido Lomb (von links) und Metzgermeister Dirk Ludwig (sechster von rechts).
Foto: privat

Projekt schafft Arbeitsplatz

Kinzig-Schüler stellen Ergebnisse ihrer Untersuchungen vor

SCHLÜCHTERN

Im Rahmen des Projektes „Wirtschaft am Markt“ kooperierten Schüler der Kinzig-Schule Schlüchtern mit der Metzgerei Ludwig. Jüngst fand eine Abschlusspräsentation statt.

An diesem Projekt beteiligt waren 13 Schüler der Jahrgangsstufe 12 des Beruflichen Gymnasiums der Kinzig-Schule Schlüchtern sowie die ortsansässige Metzgerei Ludwig.

Die betriebliche Projektanforderung hatte es durchaus in sich, da man sich das ehrgeizige Ziel gesteckt hatte, die Metzgerei in Deutschland unter die besten drei Online-Shops im Bereich Fleisch- und Wurstwaren zu bringen.

So nahmen die Schüler in

dem von ihrem Lehrer Guido Lomb betreuten Projekt die Arbeit auf und definierten im Vorfeld mehrere Aufgaben. Zunächst entwickelten die Jugendlichen verschiedene Fragebögen zur Analyse von etwa 50 Nichtkunden und 30 Kunden und untersuchten den bisherigen Online-Shop. Des Weiteren unternahm die Teilnehmer des Projektes Untersuchungen zu Web 2.0-Angeboten und möglichen Verbundsystemen, wie Payback oder webmiles sowie eine Mitbewerberanalyse mittels Erhebung von Probebestellungen.

Im nächsten Schritt wurden die Ergebnisse gesammelt und als Grundlage für die Entwicklung entsprechender Ideen verwendet. Mögliche Umsetzungen wurden an einem Wochenende während eines Kreativworkshops ausgearbeitet.

Nach neun Monaten Bearbeitungszeit stellten die Schüler nun ihre Ergebnisse vor. So konnte im Rahmen der Abschlusspräsentation der Abteilungsleiter des Beruflichen Gymnasiums, Günther Kaufmann, viele Interessierte Zuhörer in der Aula der Außen-

Analyse von Mitbewerbern

stelle in der Gartenstraße begrüßen. Kaufmann lobte ausdrücklich das Engagement der Schüler, die diese zeitaufwändige Mehrarbeit neben dem regulären Schulgeschäft zu bewältigen hatten.

Die Bewertung durch den Inhaber der Metzgerei, Dirk Ludwig, war rundherum positiv. „Die Vorschläge der Schülergruppe werden im Rahmen der Geschäftsführung berück-

sichtigt“, versicherte Ludwig und betonte darüber hinaus, dass aufgrund der Ergebnisse eine neue Stelle in seinem Betrieb geschaffen worden sei. Die neue Mitarbeiterin habe nun die Aufgabe, die erarbeiteten Ergebnisse der Projektgruppe umzusetzen. Ludwig dankte den beteiligten Schülern sowie deren Betreuern.

Die Tatsache, „dass eine Schülergruppe einen neuen Arbeitsplatz durch dieses Projekt geschaffen hat, ist einmalig“ kommentierte – nicht ohne Stolz – Kaufmann mit Blick auf das erfolgreich durchgeführte Projekt.

Im Anschluss an die Abschlusspräsentation erfolgte in geselliger Runde ein Austausch über den Projektverlauf. Das Partnerunternehmen erhält noch eine schriftliche Ausarbeitung der Ergebnisse über die Arbeit der 13 fleißigen Kinzig-Schüler. KN